

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------|----------------------|
| Sachgebiet | Sachbearbeiter | | |
| Amt 2 - Bauverwaltung | Herr Strobel | | |
| Beratung | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
| Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss | 28.05.2026 | öffentlich | Entscheidung |
| Betreff | | | |
| Vergabe Deichmahd des Hochwasserschutzes Wassertrüdingen | | | |

Sachverhalt:

Durch die Übernahme des Hochwasserschutzes der Stadt Wassertrüdingen vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach muss 2026 die Deichmahd durch die Stadt Wassertrüdingen geleistet werden. Die Fläche der Deichmahd beträgt ca. 28.900m² und die Arbeiten an den Abschnitten 1,3,4 und 5 sollen wie 2025 an die Fa. Herbert Zeller aus Tauberrettersheim zu brutto 7.282,80€ pro Deichmahd vergeben werden. Die Konditionen aus 2025 erhöhten sich um ca. 5% durch die gestiegenen Energiekosten.

Die Deichmahd sollte nach Rücksprache und Leistungsverzeichnis mit dem Wasserwirtschaftsamt dreimal pro Jahr erfolgen. Folgende Ausführungstermine der einzelnen Schnitte wurden in Verbindung mit der Leistungsbeschreibung festgelegt.

- 1 Schnitt Anfang Juni (vor dem Heimat- und Volksfest)
- 2 Schnitt Ende August
- 3 Schnitt Ende Oktober

Die Vergabe erfolgt nach UVgO – Direktauftrag unter 100.000,00€
Haushaltsmittel für den Unterhalt des Hochwasserschutzes in Höhe von ca. 18.500,00€ sind vorhanden.

Das Stadtbauamt schlägt vor, die Deichmahd an die Fa. Herbert Zeller aus Tauberrettersheim zu Brutto 7.282,80€ pro Deichmahd zu vergeben.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Vergabe der Deichmahd des Hochwasserschutzes der Stadt Wassertrüdingen in den Bauabschnitten (BA) 01,03,04,05 mit drei Schnitten pro Kalenderjahr an die Fa. Herbert Zeller aus Tauberrettersheim zu brutto 7.282,80€ pro Deichmahd.